



**»IN EINEM ANFALL VON DEPRESSION ...«
SELBSTTÖTUNGEN IN DER DDR
BUCHPREMIERE - LESUNG - PODIUMSDISKUSSION**

**Donnerstag, 2. November 2006, 19 Uhr
Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Luisenstr. 18, 10178 Berlin**



»IN EINEM ANFALL VON DEPRESSION ...« SELBSTTÖTUNGEN IN DER DDR

BUCHPREMIERE - LESUNG - PODIUMSDISKUSSION

Donnerstag, 2. November 2006, 19 Uhr

Eine Veranstaltung der Stiftung Aufarbeitung, des Ch. Links Verlages
gemeinsam mit und in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt beim Bund,
Luisenstr. 18, 10178 Berlin

– Eintritt frei / Anmeldung nicht erforderlich –



Udo Grashoff
»In einem Anfall von Depression ...«
Selbsttötungen in der DDR
Ch. Links Verlag, Berlin 2006
516 S., 29,90 €

Die DDR gehörte zu den Staaten, in denen überdurchschnittlich viele Menschen durch eigene Hand starben. Im weltweiten Vergleich der Selbsttötungsraten nahm die DDR einen Spitzenplatz ein. Der Historiker und Biochemiker Udo Grashoff hat über dieses Thema im Rahmen eines Stipendiums der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur promoviert. Im Christoph Links Verlag veröffentlicht er nun die Ergebnisse seiner Arbeit. »In einem Anfall von Depression ...« Selbsttötungen in der DDR« beruht auf der Auswertung mehrerer tausend Suizidfälle. Deutlich werden Konfliktfelder und Existenz bedrohende Situationen in der SED-Diktatur, die in Einzelfällen zu Selbsttötungen führten. Gleichzeitig wird der Zusammenhang zwischen Repression und Selbsttötungen anhand von bisher unveröffentlichtem statistischen Material kritisch hinterfragt. Die Bundesstiftung Aufarbeitung und der Ch. Links Verlag laden gemeinsam mit der Landesvertretung Sachsen-Anhalt zur Buchpremiere mit Lesung und Podiumsdiskussion ein.

Begrüßung

DR. MICHAEL SCHNEIDER, *Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten*
– Bevollmächtigter des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

RAINER EPELMANN, *Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur*

Lesung

aus authentischen Abschiedsbriefen durch die Schauspieler JALDA REBLING
und WOLFGANG GROSSMANN mit einer Videoinstallation der Künstlerin CLARA
S. RUEPRICH

Podiumsdiskussion

PROF. DR. WERNER FELBER, *Leiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der
Medizinischen Akademie »Gustav Carus« Dresden*

PROF. DR. GÜNTHER HEYDEMANN, *Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte,
Universität Leipzig*

DR. UDO GRASHOFF, *Historiker und Journalist*

Moderation: CHRISTOPH LINKS, *Verleger*



SACHSEN-ANHALT
Vertretung des Landes
beim Bund



**STIFTUNG
AUFARBEITUNG**